Amtliche Bekanntmachungen

des Kreises Unna

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 28

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 24 — Unna, den 9. Juni — 1948

Lebensmittelzuteilungen in der 2. Dekade der 115. Zuteilungsperiode

Erster zulässiger Verkaufstag: 10. 6. 1948.

Erwachsene (Karte 11) erhalten 1500 g Brot, 350 g Importmehl (an Stelle von 500 Gramm Brot), 500 g Nährmittel (davon 250 g Hülsenfrüchte), 75 g Butter, 75 g Margarine, 100 g Trockenmagermilch, 500 g Zucker.

1. Brot. (1) Vergl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten!

(2) Die Brotabschnitte 2c der Karten 11—14, 21—24, 31—34 sowie 2a der Karten 15, 25 und 35 sind gemäß Anmerkung 3) an Stelle von 500 g Brot mit 350 g Importmehl zu beliefern, und zwar durch den Kolonialwarenhandel. **Brot darf auf diese Abschnitte nicht geliefert werden.**

(3) Der Kolonialwarenhandel erhält das Mehl vorschußweise durch den Großhandel. Die Abschnitte sind getrennt abzurechnen und werden in Bezugscheine A über „A-Mehl (auf Brotm.)" umgetauscht. Die Großempfangsbescheinigungen sind gleichfalls über „A-Mehl (auf Brotm.)" auszustellen. Der Umtausch der genannten Abschnitte in Bezugscheine A und Großempfangsbescheinigungen über andere Warenarten (Brot, Nährmittel) **ist nicht zulässig.**

2. Nährmittel. (1) Vergl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten!

(2) Die Nährmittelabschnitte W der Karten 11—14, 21—24, 31—34 sowie S der Karten 15, 25 und 35 sind gemäß Anmerkung 8) mit je 250 g Hülsenfrüchten zu beliefern. Die Abschnitte sind durch die Kleinverteiler getrennt abzurechnen und werden in Bezugscheine A über „Nährmittel (Hüls)" umgetauscht. Die Großempfangsbescheinigungen sind gleichfalls über „Nährmittel (Hüls)" auszustellen. Der Umtausch der genannten Abschnitte in Bezugscheine A und Großempfangsbescheinigungen über sonstige Nährmittel ist unzulässig.

3. Fett. (1) Vergl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten!

(2) Die Butterlieferung wird sich teilweise bis in die 3. Dekade hinein erstrecken.

4. Trockenmilch. Bei den Lebensmittelkarten 11 und 31 ist der Abschnitt Z 502 durch die Milchhändler mit 100 g Trockenmagermilch zu beliefern. In Frischmilch-Ueberschußgebieten (Versorgungsgebiete der Molkereien, die Fernmilch liefern) erfolgt die Belieferung dieser Abschnitte mit 1 Ltr. flüssiger E.-Milch. Die Zuteilung von Trokken-Magermilch bzw flüssiger E.-Milch auf den genannten Abschnitt erfolgt zusätzlich zu der normalen E.-Milchration.

5. E.-Milch. Auf die Zulagekarten AL 79 für Personen über 70 Jahre ist im Laufe des Monats Juni für jeden Tag 1/4 Liter flüssige Magermilch auszugeben.

6. Zucker. (1) Bei den Karten 11—15, 21—25 und 31—35 sind zu beliefern:
die Zuckerabschnitte B mit je 250 g Zucker,
die Abschnitte EF mit je 250 g Zucker.

Bei den Karten 11—13, 21—23 und 31 bis 33 ist auf die genannten Abschnitte Rohrrohzucker, bei den übrigen Karten Weißzucker abzugeben.

(2) Soweit in einzelnen Fällen beim Abtrennen des Abschnittes EF der Abschnitt KL lose abfallen sollte, ist er sorgfältig aufzubewahren.

Bezugscheinregelung für Frühkartoffeln ab 1. Juli 1948

Alle Abschnitte der Bezugsausweise für Speisekartoffeln 01 und 02 bis einschl. 114. Zuteilungsperiode dürfen nach dem 30. Juni 1948 nicht mehr beliefert werden.

Dasselbe gilt von den roten Reisemarken für Speisekartoffeln mit dem Aufdruck US Br 109—113

Alle Bezugscheine A und B und Großbezugscheine über Speisekartoffeln mit einem Ausstellungsdatum vor dem 30. Juni 1948 verlieren ihre Gültigkeit mit dem 30. Juni 1948 und dürfen von diesem Tage an nicht mehr beliefert werden. Die Guthaben aus diesen Bezugscheinen sind mit dem 30. Juni 1948 verfallen.

Alle Bezugscheinkosten über Speisekartoffeln bei den Abrechnungsstellen und Großbezugscheinstellen, sowie bei den Großverteilern sind mit dem 30. Juni 1948 abzuschließen. Es sind neue Bezugscheinkonten mit Wirkung vom 1. Juli 1948 einzurichten.

Die Nichtselbstversorger von Speisekartoffeln geben die Bestellscheine der Frühkartoffelkarten 1948 (01 und 02) bei einem zum Handel mit Speisekartoffeln zugelassenen Kleinverteiler bis zum 15. Juni 1948 ab.

Ebenso sind die Abschnitte 522 der Zulagekarten 60—64 und der Abschnitt 504 der Zulagekarten 70 als Bestellscheine abzugeben.

Die Kleinverteiler setzen auf die Rückseite der Stammabschnitte dieser Lebensmittelkarten nach Abtrennung der Bestellscheinen ihren Firmenstempel.

Anmerkungen zur Brot- und Nährmittel-Tabelle.

Folgende Brotabschnitte sind ungültig:
bei 11, 12, 21, 22, 31 und 32: C,
bei 15, 25 und 35: H.

1. Mehl im Verhältnis 3:4 kann auf folgende Brotabschnitte bezogen werden:

11—13, 21—23, 31—33:	
1a und 2a	(je 1000 g Brot)
14, 24, 34: 1c	(500 g Brot)
15, 25, 35: 1a	(500 g Brot)
47, 48:	alle Brotabschnitte.

Kartenkennzahl und -kennzeichen	Brot: Gesamtrationen im Juni 1948	Brot: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Abschn.	Brot: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Wert g	Nährmittel: Gesamtrationen im Juni 1948	Nährmittel: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Abschn.	Nährmittel: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Wert g
11, 21, 31 E	8500	2a[1]) 2b +[3])	1000 500 (500)	1500	U W[8])	250 250
12 22 32 Jgd	11000	2a[1]) 2b +[3])	1000 1000 (500)	1500	U W[8])	250 250
13 23 33 K	11000	2a[1]) 2b +[3])	1000 1000 (500)	1250	U W[8])	250 250
14 24 34 Klk	6600	1 u. 2[4]) 2aZw[2]) 2bZw[2]) +[3]) B	600 200 200 (500) 1000	1500	U W[8])	250 250
15, 25, 35 Klst	8250	+[3]) 2bZw[2]) 2cZw[2])	(500) 200 200	1750	1[6]) U[6]) X[6]) S[8])	250 250 250 250
16 Sgl	2200	2aZw[2]) 2bZw[2]) 2cZw[2]) 2dZw[2])	200 200 200 200	1925	1[6]) 1[6]) 2[6])	250 250 250
60 N	1650	2*) 2	50 500	550	2**) 2	25 250
61 TS	3300	2*) 2	100 1000	1100	2**) 2	50 250
62 S	6700	2a 2b 2c	1000 1000 500	2200	2**) 2a 2b	100 250 250
63 Sst	9800	2a 2b 2c 3d	1000 1000 1000 500	3300	2**) 2a 2b 2c 2d	100 250 250 250 250
64 MS	5000	2*) 2a 2b	200 1000 500	1650	2**) 2a 2b	50 250 250
68 HBS	4500	2	1500	—	—	—
69 HBSst	6000	2a 2b	1500 500	—	—	—
70 Mü	2250	2aZw[2]) 2bZw[2])	200 200	2750	2a 2b 2c 2d	250 250 250 250
41—45 SV	—	—	—	250	—	—
47 SV	15600	2a[1]) 2b[1]) 2c[1]) 2d[1]) 2e[1])	1000 1000 1000 1000 1000	—	—	—
48 SV-K	7800	2a[1]) 2b[1]) 2c[1])	1000 1000 500	—	—	—

Außerdem im Sonderversorgungsgebiet West

11, 21, 31 E	1500	—	—

* Kleinabschnitte mit je 50 g
** Kleinabschnitte mit je 25 g

Kartenzahl und Kennzeichen	Fett: Gesamtrationen im Juni 1948	Fett: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Abschn.	Fett: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 6. 48) Wert g
11 E	500	M N	75 M 75 B
12 Jgd	500	M N	75 M 75 B
13 K	400	M N	75 M 50 B
14 Klk	400	M N	75 M 50 B
15 Klst	400	M N	75 B 50 B
16 Sgl	400	2a 2b J	50 B 50 B 75 B
31—33 TSVSchl	100	—	—
34 35 TSVSchl	100	Sch 3	50 M
60 N	100	2*	30 M
61 TS	200	2* 2	15 M 50 M
62 S	400	2* 2a 2b	35 M 50 M 50 M
63 Sst	600	2a 2b 2c 2d	50 M 50 M 50 M 50 M
64 MS	800	2a 2b	50 M 50 M
68 HBS	390	2* 2	30 M 100 M
69 HBSst	600	2a 2b	100 M 100 M
70 Mü	550	2a 2b 2c 2d	50 B 50 B 50 B 50 B
71 Krzk	800	D E	100 B 100 B
73 Krzk	400	B C	100 B 100 B
74 Krzk	400	B C	100 B 100 M
75 Krzk	400	B C	100 B 100 B
76 Krzk	400	B C	100 B 100 B
77 Krzk	800	D E	100 B 100 B
78 Krzk	200	—	—

Ergänzungen zum Aufruf der 114. ZP.

1. Zucker anstelle von Kartoffeln.

(1) Im ganzen Lande Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme der Ernährungsämter (Kreise):

Bonn-Stadt, Iserlohn-Stadt, Krefeld, Lüdenscheid, M.-Gladbach Düsseldorf-Mettmann, Neuß, Remscheid, Rheydt, Siegen-Stadt, Siegen-Land, Solingen, Wuppertal und der Gemeinden Leverkusen und Opladen (Rhein-Wupper-Kreis) sowie Porz (Rhein. Berg. Kreis) ist zu beliefern:

der Abschnitt IV der 114. Zuteilungsperiode des Bezugsausweises 0 1 für Speisekartoffeln mit 500 g Rohr-Rohzucker.

(2) In den gemäß (1) von der Zuckerzuteilung ausgenommenen Gebieten ist die Belieferung des Abschnittes IV der 114. Zuteilungsperiode des Bezugsausweises 0 1 mit 3000 g Kartoffeln bereits angeordnet worden.

2. Fleisch. (1) Die Abschnitte **„Fleisch 5"** der Lebensmittelkarten 11 bis 15 und 21 bis 25 der 114. Zuteilungsperiode sind mit je 50 g Fleisch zu beliefern.

Die Belieferung wird nach Maßgabe des Fleischanfalles nur nach und nach erfolgen können.

(2) Eine Belieferung der gültiggestellten Fleischabschnitte der Karten 68 und 69 der 114. Zuteilungsperiode ist z. Zt. noch nicht möglich, vielmehr muß hierfür ein besonderer Aufruf abgewartet werden.

An alle Grundstücks- und Garteninhaber!

Das Städt. Presseamt teilt mit:

Leider muß immer wieder die Feststellung gemacht werden, daß das aus den Gärten stammende Unkraut sowie Strünke und Gemüseabfälle auf öffentliche Wege, Plätze und in Gräben untergebracht wird. Hierdurch entstehen stinkige Haufen, die gesundheitsschädlich sind und ganz besonders auch einen sehr unsauberen Eindruck machen. Da diese vielen Schmutzhaufen durch die wenigen vorhandenen städtischen Arbeits- und Fuhrkräfte nicht beseitigt werden können, werden alle Grundstücks- und Garteninhaber dringend gebeten, die Unratmassen sofort zu entfernen. Diese gehören auf den Komposthaufen, der für Düngzwecke in jedem Garten vorhanden sein sollte.

Die Personen, welche dieser Aufforderung keine Folge leisten, werden ermittelt und zur Verantwortung gezogen. Ganz besonders wird aber gegen die Täter vorgegangen, die solche Verschmutzungen nicht unterlassen können.

Unna, den 1. Juni 1948.

Der Stadtdirektor.

Fernsprechschnellverkehr

Im Bezirksnetz des niederrheinisch-westfälischen Industriegebiets werden vom 10. 6. 1948 an Ferngesprächsgebühren anstatt Bezirksgesprächsgebühren erhoben.

Oberpostdirektion Dortmund.

Nächste Ausgabe: 19. Juni 1948.

Bekanntmachung der Entnazifizierungskommission

Die nächste öffentliche Verhandlung der Entnazifizierungskommission des Kreises Unna findet am 16. Juni 1948 im Sitzungssaal des Amtsgerichts statt.

Verhandelt werden: 9 Uhr Eduard Höhmann, Unna, Massener Str. 32; 9.45 Uhr Walter Osterhaus, Unna, Bahnhofstr. 8; 10.30 Uhr Walter Birkenbeul, Rünthe, Schulstraße 312; 11.15 Uhr Heinrich Kopp, Unna, Falkstraße 21; 12 Uhr August Kemper, Frohnhausen Nr. 1; in der nächstfolgenden Verhandlung am 23. Juni 1948 im Amtsgericht Unna werden behandelt: 9 Uhr Wilhelm Cordes, Holzwickede, Rausingerstraße 87; 10 Uhr Fritz Ungermann, Unna, Yorkstraße 5; 11 Uhr Clemens Schorlemmer, Braam-Ostwennemar Nr. 32; 12 Uhr Paul Jaeger, Massen, Kirchstraße 6.

Im Auftrage:
gez. Klasmeier, Vorsitzer.

Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung der Gemeinden Rhynern, Osttünnen, Süddinker und Allen einschließlich der Gebietseinschlüsse (Enklaven) der Gemeinden werden in der Zeit vom 21. Juni bis 20. Juli 1948 in den Diensträumen des Finanzamts Hamm (Westf.) während der Dienststunden offengelegt.

Offengelegt werden die Schätzungseinkarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und für Grünland, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke die Beschwerde nach den Vorschriften der Reichsabgabenordnung zu. Die Beschwerde kann in der Zeit bis zum Ablauf des 21. Juli bis 20. August 1948 beim Finanzamt entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsmittels werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Beschwerde eingelegt ist.

Hamm (Westf.), 5. Juni 1948.

Der Vorsteher des Finanzamts.

Mütterberatungstunden

Holzwickede: Montag, 14. 6., 13.10 bis 14.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Rathaus. Weddinghofen: Dienstag, 15. 6., 14.30—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule. Heeren: Dienstag, 15. 6., 14.30—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der kath. Schule. Wiescherhöfen: Donnerstag, 17. 6., 13.30 bis 15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Kolonieschule. Fröndenberg: Donnerstag, 17. 6., 13.30—14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Overbergschule. Frömern: Donnerstag, 17. 6., 14.45—15.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Haeseler. Kessebüren: Donnerstag, 17. 6., 15.30—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule. Uentrop: Donnerstag, 17. 6., 14—14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Korte. Norddinker: Donnerstag, 17. 6., 14.45—15.15, in der Mütterberatungsstelle in der Schule. Rhynern: Donnerstag, 17. 6., 15.30—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule. Kamen: Freitag, 18. 6., 14.30—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Falkschule. Rünthe: Freitag, 18. 6., 13.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule neben dem Amt.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Sitzung der Stadtvertreter in Kamen

Bürgermeister Wieczoreck von seinem Amt zurückgetreten

Unter Vorsitz des Bürgermeisters Wieczoreck fand am 31. Mai in der Aula der Oberschule eine Sitzung der Stadtvertretung statt, zu deren Beginn der Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge der SPD bekanntgab. Die Fraktion beantragte, für sämtliche sportlichen Veranstaltungen in Kamen fortan, und für die Veranstaltungen der Festwoche zum Stadtjubiläum die Steuern auf 10 v. H. zu senken. Vertreter Schneider befürwortete den Antrag ausführlich. Das Haus nahm die Vorlage einstimmig an. — Stadtdirektor Heitsch gab das Protokoll der letzten Sitzung bekannt, das auf Antrag des Vertreters Braatz einen Zusatz erhielt. Mit Mehrheit stimmten die Vertreter sodann dem Antrage zu, den Beschluß des Hauptausschusses rückgängig zu machen, wonach Lehrer Degener, Overberge, eine Stelle im Schulverband Kamen zuerkannt worden ist. Die Stelle bleibt jetzt mit ihrer bisherigen Lehrkraft besetzt.

Stadtkämmerer Dr. Brumberg erläuterte ausführlich den Haushaltsplan 1948. Er weist bei einer Einnahme von 2 742 000 RM und einer Ausgabe von 2 910 000 RM einen Fehlbedarf von 148 000 Reichsmark auf. Der außerordentliche Haushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit 303 000 RM ab. Die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte der Stadtsparkasse für 1946 und 1947 unterbreitete Direktor Kroniger im Hause. Lepke und Kroniger nahmen bei dieser Gelegenheit ausführlich Stellung zu den Fragen des Sparwesens. Als stellv. Mitglied des Sparkassenvorstandes wurde Frau E. Werner berufen. Auf Vorschlag des stellv. Bürgermeisters Rissel wählte die Vertretung einstimmig O. Lepke zum Schiedsmann für den wegen Arbeitsüberlastung ausscheidenden Schiedsmann Herrmann.

Eine größere Aussprache setzte nach dem Bericht des Stadtdirektors über das Untersuchungsergebnis in der Angelegenheit Berensmann ein. Nach dem Bericht der Aufsichtsbehörde, erstattet in einem Gutachten des Kreisrechtsrates Dr. Voitz, belaufen sich die Verbindlichkeiten des früheren Kamener Bürgermeisters gegenüber der Stadt Kamen auf 5366,89 RM. Nach eingehenden Ermittlungen und Nachforschungen, betrieben durch den Stadtrentmeister, wurde der Nachweis erbracht, daß Berensmann in dieser Endsumme seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Kamen, die ihm aus seinem Dienststrafverfahren nach seinem Ausscheiden aus der Verwaltung obliegen, nicht nachgekommen ist. Stadtdirektor Heitsch stellte in diesem Zusammenhang ausdrücklich fest, daß der seinerzeit gegen den Stadtkämmerer Dr. Brumberg erhobene Vorwurf des schuldhaften Versäumnisses gegenüber der Stadtverwaltung Kamen, indem er Berensmann begünstigt haben soll, jeder Grundlage entbehrt habe. Die Stadt habe bei dieser Angelegenheit keinen Schaden erlitten.

Die Vertreter Schneider und Braatz, sowie Fluhme und Bürgermeister Wieczoreck nahmen zu der Vorlage ausführlich Stellung. Als der Stadtdirektor dem Hause den Vorschlag unterbreitete, dem Stadtkämmerer offiziell das Vertrauen auszusprechen, machte stellv. Bürgermeister Rissel der ausgiebigen Aussprache mit der Feststellung ein Ende, daß das Haus dem Stadtkämmerer seinerzeit in der fraglichen Stadtvertretersitzung nie das Mißtrauen ausgesprochen habe.

Am Schluß der Tagesordnung legte Bürgermeister Wieczoreck in einer ausführlichen Stellungnahme dem Hause dar, daß er sich in Anbetracht gewisser Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Fraktion der SPD dazu entschlossen habe, freiwillig sein Amt als Bürgermeister niederzulegen. Er glaube im demokratischen Sinne zu handeln, wenn er von dem Recht, bis zu den Neuwahlen zu bleiben oder im Plenum die Vertrauensfrage zu stellen, Abstand nehme und der Oeffentlichkeit damit beweise, daß er nicht am Sessel klebe. Er dankte hierbei der Vertretung und allen Mitarbeitern der Verwaltung für die ersprießliche Zusammenarbeit in den zwei Jahren seiner Tätigkeit als Bürgermeister und bat den stellv. Bürgermeister Rissel, die Amtsgeschäfte zu übernehmen. Bürgermeister Rissel gab dem Hause eingangs seiner Worte bekannt, daß in der von seinem Vorgänger zitierten Angelegenheit der Standpunkt der Fraktion vorgeherrscht habe, daß die außergewöhnlichen Verhältnisse in Kamen außergewöhnliche Mittel erfordert hätten. Rissel dankte sodann dem ausgeschiedenen Bürgermeister und in die SPD-Fraktion zurückgetretenen Vertreter Wieczoreck für sein Arbeiten zum Wohle der Stadt und rief die Vertretung dazu auf, sich auch in Zukunft in gemeinsamer Arbeit vom Wohle der Stadt und ihrer Einwohnerschaft leiten zu lassen, wobei für ihn der Standpunkt lauterster Gerechtigkeit und des demokratischen Sozialismus maßgebend sein solle. Namens der CDU-Fraktion richtete Fluhme Worte des Dankes für sein stets sachliches Wirken an den zurückgetretenen Bürgermeister.

Neue Schiedsmänner

Im Amtsbezirk Unna-Kamen sind folgende Schiedsmänner bzw. Stellvertreter bestätigt und vereidigt worden:

Gemeinde Hengsen: Friedrich Lammert, Kellerstraße 47, Stellvertreter.

Gemeinde Lünern: Wilhelm Erdelmann, Kreisstraße 47, Schiedsmann.

Gemeinde Niederaden: Heinrich Nölken, Haus Nr. 17, Schiedsmann, Emil Huxel, Haus Nr. 18, Stellvertreter.

Gemeinde Weddinghofen: Friedr. Schnickmann, Landwehrstraße 79a, Schiedsmann, Max Busch, Talstraße 54, Stellvertreter.

Gemeinde Westick: Emil Vogt, Germaniastraße 19, Schiedsmann, Otto Grages, Königstraße 81, Stellvertreter.

Der Amtsdirektor.

Die neuen Straßenbezeichnungen in Unna

Das Städt. Presseamt teilt mit:

Nachdem inzwischen die neuen Straßenschilder angebracht sind, mache ich nochmals auf die Umbenennung nachstehender Straßen aufmerksam:

Bisherige Straßenbezeichnung:	Neue Straßenbezeichnung:
Hindenburgallee	Platanen-Allee
Wörthstraße	Weberstraße
Sedanstraße	Lortzingstraße
Königstraße	Gerhart-Hauptmann-Str.
Posadowskystr.	Holbeinstraße
Gneisenaustraße	Gabelsbergerstr.
Bülowstraße	Bachstraße
Düppelstraße	Mühlenstraße
Königgrätzerstr.	Dürerstraße
Kurfürstenstraße	Rembrandtstraße
Markgrafenstraße	Ludwig-Richter-Str.
Moltkestraße	Mozartstraße
Roonstraße	Kantstraße
Weißenburgerstr.	Beethovenstr.
Werderstraße	Danzigerstraße
Yorkstraße	Breslauerstraße
Blücherstraße	Leibnitzstraße
Scharnhorststraße	Saarstraße

Unna, den 5. Juni 1948.

Der Stadtdirektor.

Neues vom Standesamt Kamen

Im Monat Mai 1948 sind folgende Personenstandsfälle beurkundet worden:

18 (19) Geburten, 8 (10) männlich, 1 (9) weiblich, 11 (11) Sterbefälle, 6 (männlich, 4 (1) weiblich, 1 (2) Totgeb ten, 31 (11) Eheschließungen, 14 (6) evg 6 (2) kath., 11 (3) Mischehen. Die eing klammerten Zahlen sind die des Vormona

Stadtverwaltung Kamen — Presseam

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnun

Sonntag, den 13. Juni 1948 (3. Sonnt nach Trinitatis).

Unna

Stadtkirche. 8 Uhr: Pastor Mayer. 9. Uhr: Pastor Mayer. 11 Uhr: Kindergotte dienst. 17 Uhr: Männerdienst mit Vo trag von Pfr. Küstermann über Evang Männerdienst in der Kriegsgefangensch Mittwoch, 20 Uhr: Bibelstunde im obe Saal des Lutherhauses. Donnerstag, 19. Uhr: Abendandacht.

Christuskirche. 9.30 Uhr: Pastor W ter. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal. 9.30 Uhr: Pastor Edelbe 11 Uhr: Kindergottesdienst. Donnersta 20 Uhr: Abendgebet.

Lünern. 9.30 Uhr: Gottesdienst, ansc Abendmahlsfeier. 10.45 Uhr: Kindergotte dienst. Montag, 20 Uhr: Kirchencho Dienstag, 19.45 Uhr: Jungmädchenkrei Donnerstag, 19.45 Uhr: Jungmännerkrei

Altenbögge. 9.15 Uhr: Gebetsgemei schaft. 9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uh Kindergottesdienst. Montag, 16 Uhr: Jun schar. Dienstag, 20 Uhr: Kirchencho Mittwoch, 19.30 Uhr: Jüngenkreis; 20 Uh Jungmädchenbund. Donnerstag, 20 U Bibelkreis. Samstag, 18 Uhr: Singekrei 10.30 Uhr: Bibelkreis für Jungen.

Dellwig. 9 Uhr: Kindergottesdienst 10 Uhr: Hauptgottesdienst. 20 Uhr: Volk missonar Feldpusch, Volksvorträge in d Kirche zu Dellwig: Sonntag: Warum muß bei uns alles so kommen? Gibt es keine Ausweg? Montag: Lohnt sich dieses Leb überhaupt noch? Dienstag: Wie vereinbare wir das Leid in der Welt mit der Lieb Gottes? Mittwoch: Warum wurden mein Gebete nicht erhört? Donnerstag: Schwäc die Botschaft vom Kreuz den Charakter d Menschen? Freitag: Was ist mit unsere Toten? — Waren ihre Opfer umsons Samstag: Was weiß die Christenheit v der Zukunft? Nachmittags 16 Uhr: Bibe stunden.

Billmerich. 8 Uhr: Hauptgottesdiens 9 Uhr: Kindergottesdienst.

Holzwickede. 9.30 Uhr: Gottesdien 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. 16 Uh Männerdienst. Mittwoch, 16 Uhr: Bibe stunde am Landweg; 20 Uhr: Bibelstun in der Poststraße.

Kamen. Pauluskirche: 9.30 Uhr: P Donsbach. 11. Uhr: Kindergottesdien Frauenhilfe: Kamen-Westen: Mittwoch, 16. 6., 15 Uhr bei Blome.

Methler. 9 Uhr: Pfarrer Gerlach. 10. Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: Frau hilfe Wasserkurl. Donnerstag: Altmütt verein. Donnerstag, 17. 6.: Frauenh Weddinghofen.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 12. 6., 13 Uhr, bis Samstag 19. 13 Uhr,

Löwen-Apotheke, Unna, Bahnhofstraße 5

Registr. b. Wirtschaftsministerium NRW — Bl — 17 — Nr. 45/74. Druck: F. W. Rubens, Un Verantw. f. d. Zusammenstellg. Günter Rube

Geburten

Friedheim. 18. 5. 1948. Ilse Bals geb. Koch, August Bals. Westick bei Kamen.

Karl Wilhelm. 3. Juni 1948. Elfriede Müller geb. Wierke, Adolf Müller. Westhemmerde, Kreisstraße 5.

Ernst Friedrich. 5. Juni 1948. Helga Bals geb. Windgätter, Paul Bals, Landwehr (Fröndenberg-Ruhr), z. Zt. Unna, Evgl. Krankenhaus.

Dieter. 5. Juni 1948. Margarete Ritter geb. Brosch, Karl Ritter. Unna, Friedrich-Ebert-Straße 94.

Vermählte

Johnny Hawker, Hildegard Hawker geb. Brune. Kingston/England und Unna, Grünstraße 5, den 5. Juni 1948.

Dr. Hans Niemeyer, Emmi Niemeyer geb. Nieder-Westermann. Z. Zt. Unna, Hammer Str. 2, den 10. Juni 1948.

Friedheim Osthorst, Anneliese Osthorst geb. Schulze-Allen. Lenningsen ü. Unna u. Flierich ü. Unna, 10. Juni 1948.

Walter Balkenhoff, Ilse Balkenhoff geb. Koerdt. Fröndenberg, Klusenweg 2 u. Heeren, Schattweg 32, 12. Juni 1948.

Otto Börner, Martha Börner geb. Brudehl. Massen, Moltkestr. 26a u. Bud erusstr. 82, 12. Juni 1948.

Wilhelm Börner, Ursula Börner geb. Jamschikow. Bönen, Kreisstr. 139, Altenbögge, Gneisenaustr. 18, 12. Juni 1948.

Verlobte

Herta Seepe, Helmut Hildebrand. Bergkamen, den 6. Juni 1948.

Marianne Lange, Dr. med. Hans Erich Born. Billmerich b. Unna, Gut Westhoff u. Unna, Evangel. Krankenhaus, den 10. Juni 1948.

Geschäftsverlegung! Bezirksstelle der Auskunftei-Detektei, Dr. Mennemeyer, Dortmund, Kaiserstr. 58, befindet sich ab 1. 6. 1948 in Unna, Gerhart-Hauptmann-Straße 34, Tel. 2486.

Kraftfahrzeuge aller Art, sowie Einzelteile kauft laufd. Autoverwertung Josef Westhues, Unna, Hertingerstr. 64, Telefon: 2958.

Nähmaschinen-Reparaturen werden kurzfristig in Ihrer Wohnung unter Garantie ausgeführt. Ersatzteile lieferbar. Wilh. Suhrcke, Allen Nr. 1 über Werl.

Biete 4-Zim.-Wohnung in Lünen, suche gleiche in Unna. Ang. 443 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer i. Unna v. Herrn (z. Zt. Bergbau) ges. Eig. Bettwäsche. Ang. 444 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer i. Unna v. solid. Herrn gesucht, Bettwäsche vorhanden. Ang. 445 A. B. Unna.

Gewerbl. Raum m. Inventar (Nähmasch. usw.) f. Schneiderei geeignet, zu vermieten. Zu erfr. in den A. B. Unna.

Stellen-Angebote

Einstellungen u. Entlassungen bedürfen d. vorh. Zustimmung des Arbeitsamtes.

Mechaniker u. Radiomechaniker gesucht. Wilh. Westermann, Rundfunktechnik, Unna, Wasserstraße 17.

Verkäuferin, evgl., bis z. 20. Juni für Lebensm.-Gesch. i. Unna sof. gesucht. Ang. 442 A. B. Unna.

Zuverl. Lebensmittelverkäuferin f. Verkaufsstelle in Heeren-Werve gesucht. Ang. 440 A. B. Unna.

Jüngere Verkäuferin für Lebensmittel z. baldigen Eintritt ges. Firma Wilhelm Lücke, Lenningsen ü. Unna, Ruf: Altenbögge 260.

Tüchtiges Mädchen zum 1. Juli 1948 für ½ Tage gesucht. Gustav Menne, Kamen, Weststraße 44.

Zuverl. kdl. Halbtagsmädchen gesucht (nebenbei Erlernung v. Kurzschr. und Maschinenschr.). Ang. 450 A. B. Unna.

Suche Stellg. als Kraftfahrer; einschläg. Reparat. werden selbstdg. ausgeführt. Ang. 437 A. B. Unna.

Bauerntochter, 38 J., Hof v. 100 Morgen, sucht Stelle als Wirtschafterin i. frauenlosem Landw.-Haushalt. Ang. 439 A. B. Unna.

Suche 2 Läuferscheine auf Einkaufsscheinen. Habe Heu und Stroh abzugeben. Ang. 417 A. B. Unna.

Schöne, abgeschl. 2½ - Z. - Wohnung, Stadtmitte, z. tauschen gegen 3-Z.-Wohng. Ang. 436 A. B. Unna.

Garage in Kamen f. Klein-Lieferwagen gesucht. Ang. 429 A. B. Unna.

20 Ruten gr. Garten (bepflanzt) in Unna abzugeb. Angebote 448 A. B. Unna.

Nähmaschine ohne Untergestell ges. Biete Staubsauger (keine Kriegsware). Ang. 156 A. B. Heeren.

Ziegenlamm, sechs Woch. alt, gegen Bettwäsche oder Damenbkldg., Gr. 44. Ang. 418 A. B. Unna.

Suche gegen bar Nähmaschine, Anzugstoff od. Herrenanzug, Gr. 48, Oberbett. Ang. 422 A. B. Unna.

Musikverein der Stadt Unna. tag, 15. Juni 1948, 20.15 Uhr Drücke Jahreshauptversammlung.

Lichtspiele Heeren. Ein engl. Sp film in deutscher Sprache: „Die ohne Herz" mit James Mason, ret Lockwood. Ein dramatisches teuer voll atemraubender Spa Ferner: Welt im Film. Sichern sich Karten im Vorverkauf!

Die erk. Person, die das Portemo das bei Schuster Steiling liegen ist, mitgenommen hat, wird geb dies bei der Geschäftsstelle der abzugeben.

Goldene D.-Armbanduhr Sonntag, 3 auf dem Wege von Schulz, Kai nach Methler verloren. Gegen nung abzugeben bei Schrader, ler, Mühlenstraße 25.

Goldene Herrenarmbanduhr am So 6. Juni, zwischen Dellwig und wahrscheinlich Unna, Massener S verloren. Gute Belohnung zugesi Willi Naumann, Dellwig.

Langhaariger Jagdhund (Seatter), weiß, auf Seppel hörend (Nam Halsband verzeichnet), in Unna laufen. Besitzer: engl. Offizier. mäße Belohn. J. D. Waters, Blue Unna, Platanenallee 10. Tel. 3

Nehme wieder Wolle zum Spinnen Ang. 446 A. B. Unna.